

Vom Phaeton zum Touareg I

Beitrag von „CB92“ vom 26. Dezember 2022 um 19:28

Moin, ich bin Christoph aus der Nähe von Hamburg und habe endlich zum Touareg gefunden. Bis vor kurzem hatte ich einen Phaeton als GP3, 3.0TDI und jetzt den Touareg als meinen zweiten VW (gut ich hatte als jugendlicher noch einen Polo G40 für kurze Zeit). Eigentlich komme ich aus dem BMW und Mercedes Lager, fahre auch noch zwei Sterne nebenbei und der Touareg dient als Winterauto.

Ich habe ewig gesucht und nichts gefunden, erst ML, dann Cayenne und sogar Jeep stand in der Auswahl. Da ich mit dem Phaeton nie so richtig warm wurde, stand der Touareg erst später auf meinem Zettel. Bei mir ist es dann der V10 geworden als erste Serie (aber schon MJ 2005), ich liebe diese Optik einfach und ein Facelift mit Passatgrill kam mir nicht in Frage, die zweite Serie finde ich persönlich überhaupt nicht gut, zu sehr Golf/Passat, die aktuelle dagegen überragend, aber für meine Zwecke zu teuer. Überraschend sind die ganzen netten Details im T1, ähnlich wie beim Phaeton und viele baugleiche Teile. Von der Ausstattung her ist er wohl eher Buchhalter, vielleicht kann mir jemand das mal entschlüsseln damit ich schlauer bin. Für meine Ansprüche reicht er aber definitiv. Die größte Sorge ist wohl, dass er mit 5w30 gefahren wurde. Ich wechsle das Öl noch in dieser Woche und hoffe der Schaden ist gering, fahren tut er zumindest absolut unauffällig trotz seiner Laufleistung.

Ich freue mich auf den Austausch hier und werde noch zeitnah Bilder einstellen.

Beitrag von „coala“ vom 27. Dezember 2022 um 08:32

Servus Christoph,

danke für deine Vorstellung und herzlich willkommen bei den Touareg-Freunden!

Grüße

Robert

Beitrag von „CB92“ vom 30. Dezember 2022 um 15:37

Anbei mal zwei Bilder, die ersten Arbeiten wie alle Filter wechseln und die Beleuchtung in Ordnung bringen sind erledigt. Die Scheinwerfer habe ich schon poliert, bin aber nicht ganz zufrieden mit der Lichtausbeute (beide Brenner neu).

Ich bin bisher überrascht wie gut er sich schrauben lässt. Morgen früh bekommt er noch neue Reifen und die Scheinwerfer werden eingestellt, derzeit leuchten sie wie ein V. Leider wurde er bei den letzten beiden Ölwechseln mit 5w30 befüllt und beim Ablassen waren es knapp 12l daher drückte er am Filtergehäuse das Öl raus...

Dinge die noch anstehen:

- Tür tauschen wegen Rost
- Restdruckhalteventile tauschen
- Unterboden entrostet/versiegeln
- RNS 2 tauschen
- diverse Smartrepair Aktionen

Wahrscheinlich entdeckte ich noch viele andere Dinge in den nächsten Wochen, er soll aber kein Schönling sein sondern mich gut durch den Winter bringen. Größere Angst machen mir aktuell noch die Dämpfer in Hinblick auf die nächste HU, denn hier sind die Staubschutzmanschetten gerissen. Ist das bereits ein erheblicher Mangel? Vielleicht weiß jemand mehr oder hatte das bereits.

Beitrag von „coala“ vom 30. Dezember 2022 um 16:12

[Zitat von CB92](#)

[...] Größere Angst machen mir aktuell noch die Dämpfer in Hinblick auf die nächste HU, denn hier sind die Staubschutzmanschetten gerissen. Ist das bereits ein erheblicher Mangel? Vielleicht weiß jemand mehr oder hatte das bereits.

Servus Christoph,

wenn die Manschetten nicht nur rissig/porös sind, sondern richtig durchgerissen, dann kannst du nur auf Gnade hoffen, bzw. dass der Prüfer es nicht sieht. In der Regel gilt das als erheblicher Mangel, zumindest aber wird das in jedem Fall als Beanstandung vermerkt. Du tust

dir selber nichts Gutes, wenn du das so lässt, denn die Schutzfunktion gilt nicht nur dem Stoßdämpfer selbst, sondern auch der Mechanik des Luftfeder-Rollbalgs. Der wälzt sich über den Abrollkolben ab und verschleißt bei Zutritt von Schmutz ganz erheblich schneller. Das ist auch der Grund, warum der TÜV das nicht gerne sieht, denn die Luftfeder kann plötzlich versagen, wenn der Rollbalg durch Verschleiß platzt.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 31. Dezember 2022 um 15:36

Hi,

allzeit gute Fahrt.

Der Phaeton GP3 ist ein sehr schönes, solides und zuverlässiges Fahrzeug.

Hinweis: selbst wenn du da 5 Liter zu viel Öl drin hast - es kommt nicht am Filtergehäuse raus. Da ist vermutlich eher eine Dichtung defekt.

Aus meiner Sicht ist es übrigens egal ob er 5w30 oder 0w30 Öl bekommt. Viel wichtiger ist, dass es für die Buchsen geeignet ist (Stichwort Plasmabeschichtung).

Beim Ölwechsel würde ich gleich eine Ölanalyse durchführen um zu sehen welche Baustellen noch versteckt sind (eingearbeitete PD Elemente, Wapu, Turbos...).

Leider reicht der Platz im Motorraum für nicht viel mehr als Wartungsarbeiten aus - das wirst du sicher noch selbst erfahren 😊

Hoffentlich enttäuscht der V10 dich nicht (primär finanziell), dafür sind die mittlerweile leider bekannt.

Gruß und gute Fahrt

Peter

Beitrag von „CB92“ vom 31. Dezember 2022 um 16:30

Also mit dem Öl habe ich es jetzt sehr penibel genommen und das doch relativ teure Liqui Moly 0w30 (12l 160,-€) genommen. Abgelassen habe ich ca. 12l und ein Rest ist ja immer drin. Der Motor läuft definitiv besser als direkt nach dem Kauf. Kalstartverhalten ist überraschend gut, der Luftfilter war zu und der Kraftstofffilter wahrscheinlich schon 10 Jahre alt. Das Fahrzeug lief sehr lange in Skandinavien und wurde erst vor drei Jahren nach D überführt, demnach ist das Licht auch immer an, das werde ich wieder rausnehmen mit VCDS. Da er als 3. Fahrzeug dient und nur von Oktober bis April zugelassen ist, bin ich relativ entspannt was die Kosten angeht. Für die HU Ende des Jahres muss aber noch einiges investiert werden. Diverse Buchsen sind langsam porös, Staubschutzmanschetten Luftfedern und die Scheinwerfer lassen sich beide nicht mehr einstellen, musste beide erneut ausbauen und manuell einstellen damit zumindest nichts blendet nachts. Insgesamt bleibt es spannend aber ich mag den Wagen total und die Qualität ist beeindruckend für über 300.000km. Keyless funktioniert wie am ersten Tag, Luftfahrwerk funktioniert auch super, nur ein Ventil muss getauscht werden da er nach drei Tagen 2cm einsackt. Heizung funktioniert seit Wechsel des völlig verdreckten Innenraumfilters wieder deutlich kräftiger.

Die beiden Vorbesitzer habe sich kaum um den Wagen gekümmert, ich versuche das jetzt alles zu richten und habe dann einen schönen Alltagswagen für den Winter. Gibt es hier jemanden der mir die VIN auslesen kann?

Beitrag von „pe7e“ vom 31. Dezember 2022 um 17:56

Hi,

über 300tkm? - je 100 tkm sollte man 5K bei Seite tun. 😊

Gruss